

**Press release****Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

04/26/2005

<http://idw-online.de/en/news109932>Personnel announcements  
Sport science  
transregional, national**Sportstudentin der Uni Jena ist Duathlon-Europameisterin****Ulrike Schwalbe gewann den Powerman im niederländischen Venray**

Jena (26.04.05) Einen weiteren Erfolg in ihrer Sportkarriere hat am Sonntag (24.04.) Ulrike Schwalbe erringen können. Die Sportstudentin von der Universität Jena siegte bei den Duathlon-Europameisterschaften 2005 in den Niederlanden. Mit einer Zeit von 3:04:05 h ließ die 26-Jährige bei diesem Powerman-Wettbewerb die Zweitplatzierte Yvonne van Vlerken aus den Niederlanden um über 1:30 min hinter sich. Bei diesem Wettkampf wurden erst 15 km gelaufen, dann 60 km Rad-gefahren und abschließend erneut 7,5 km gelaufen.

"Der Erfolg in diesem Rennen war für mich ein sehr intensives Erlebnis, da ich im Vorfeld angeschlagen und folglich verunsichert war", sagt Schwalbe. "Da die EM mein erster Duathlon in dieser Saison war, konnte ich mein Leistungsvermögen in Bezug auf die internationale Konkurrenz noch nicht einordnen", so die Jenaer Sportstudentin weiter. "Nun aber fühle ich mich erleichtert und bestärkt, dass ich bisher gut gearbeitet habe. Bis zur WM werde ich nun meine Wettkampfhärte weiter ausprägen und durch den frühen Erfolg relativ gelöst und hoffentlich gesund an den Start gehen", erwartet sie.

Schwalbe, die 2004 Duathlon-Weltmeisterin in der Langdistanz geworden ist, geht nun als Favoritin an die Titelverteidigung, die am 29. Mai in Barcis (Italien) stattfindet. Die gebürtige Plauenerin, die auch von den Sportmedizinern der Universität Jena unterstützt wird, startet für den "CLV Megware Chemnitz" und trainiert zusätzlich beim Triathlonverein Jena und beim Radsportverein Jena.

"Ich gratuliere Frau Schwalbe herzlich zum erneuten Erfolg", freut sich Rektor Prof. Dr. Klaus Dicke über das Abschneiden der Studentin. "Ihr Resultat beweist, dass an der Jenaer Universität auch viele sportliche Leistungen erbracht werden. Und wir bemühen uns", so der Rektor weiter, "diese Talente im Rahmen unserer Möglichkeiten so gut wie möglich zu fördern, denn wir sind verlässlicher Partner des Hochschulsports".



Ulrike Schwalbe beim Training in Jena.  
Foto: Scheere/FSU